

Literatur

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Bericht über die Tätigkeit der St. Gallischen
Naturwissenschaftlichen Gesellschaft**

Band (Jahr): **78 (1961-1962)**

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

G LITERATUR

- ACKERMANN, E. (1948): Thixotropie und Fließeigenschaften feinkörniger Böden. Geol. Rdsch.
- (1959): Der Abtragungsmechanismus bei Massenverlagerungen an der Wellenkalk-Schichtstufe. Z. f. Geomorph., NF, Bd. 3, H. 3, S. 193–226, und H. 4, S. 283–304.
- AEPPLI, A. (1894): Erosionsterrassen und Glazialschotter in ihrer Beziehung zur Entstehung des Zürichsees. Diss. Univ. Zürich.
- ANDRESEN, H. (1957): Untersuchungen an spät- und postglazialen Sedimenten im Hinterthurgau und ihre morphogenetische Auswertung. Diplomarb. am Geogr. Inst. Univ. Zürich (Manuskript), 28 S.
- ANNAHEIM, H. (1946): Studien zur Geomorphogenese der Südalpen zwischen St.Gottard und Alpenrand. Geogr. Helv., Jg. I, H. 2, S. 65–149.
- , BÖGLI, A. und MOSER, S. (1958): Die Phasengliederung der Eisrandlagen des würmzeitlichen Reußgletschers im zentralen schweizerischen Mittelland. Geogr. Helv., Jg. XIII, H. 3, S. 217–231.
- Annalen der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt. 1954–1959.
- BLÖCHLINGER, A. (1932): Amtsbericht über den Bergsturz an der Kreuzegg, 1757. Heimatk. vom Linthgeb. 1932. Beil. zum St.Gall. Volksbl., S. 37–38.
- BOESCH, H. (1960): Einige Bemerkungen zum Periglazialbegriff. Regio Bas., Jg. I, H. 2, S. 79–83.
- BOSSHARD, A. (1896): Das zürcherische Oberland. Erklärung zum Hörnlipanorama. Jahrb. d. Schw. Alpen-Clubs, Jg. 31, S. 267–278.
- BÜCHI, U.P. (1950): Zur Geologie und Paläogeographie der südlichen mittelländischen Molasse zwischen Toggenburg und Rheintal. Diss. Univ. Zürich, 99 S.
- (1958): Zur Geologie der Oberen Süßwassermolasse zwischen Töß- und Glattal. Ecl. geol. Helv., Vol. 51, Nr. 1, S. 73–105.
- (1959): Zur Stratigraphie der Oberen Süßwassermolasse der Ostschweiz. Ecl. geol. Helv., Vol. 52, Nr. 2, S. 449–460.
- und WELTI, G. (1950): Zur Entstehung der Degersheimer Kalknagelfluh im Tortonien der Ostschweiz. Ecl. geol. Helv., Vol. 43, Nr. 1, S. 17–30.
- und – (1951): Zur Geologie der südlichen mittelländischen Molasse der Ostschweiz zwischen Goldingertobel und Toggenburg. Ecl. geol. Helv., Vol. 44, Nr. 1, S. 183 bis 206.
- BUCK, P.D. (1921): Stürzende, gleitende und fließende Gesteinsbewegungen in der Schweiz. Beig. z. Jahresber. d. Stiftsschule Maria – Einsiedeln 1920/21, 59 S.
- BÜDEL, J. (1960): Die Gliederung der Würmkaltzeit. Würzb. Geogr. Arb., H. 8, 45 S.
- BUGMANN, E. (1958): Eiszeitformen im nordöstlichen Aargau. Mitt. d. Aarg. Naturf. Ges., H. XXV. Diss. Univ. Zürich, 94 S.
- (1961): Beiträge zur Gliederung der rißzeitlichen Bildungen in der Nordschweiz. Mitt. d. Aarg. Naturf. Ges., H. XXVI, S. 105–119.
- BUXTORF, A., mit Beiträgen von NABHOLZ, W. (1957): Erläuterungen zu Blatt 3 Zürich–Glarus. Geol. Generalkarte d. Schweiz 1:200000. Hrsg. von d. Schweiz. Geol. Komm., 81 S.
- CASAGRANDE, A. (1934): Bodenuntersuchungen im Dienste des neuzeitlichen Straßenbaues. Der Straßenbau, 25, S. 25–28.
- DEICKE, J.C. (1859): Geologische Skizzen über die Kantone Appenzell, St.Gallen und Thurgau.
- (1868): Andeutungen über die Quartärgebilde in den Kantonen St.Gallen und Appenzell. Neues Jb. f. Min. u. Geol.
- DOMARADZKI, J. (1951): Blockströme im Kanton Graubünden. Untersuchung und Beschreibung auf morphologischer Grundlage. Erg. d. wissensch. Unters. d. schweiz. Nationalparks, Bd. III (NF), Nr. 24, S. 177–235.

- EBERLI, J. (1893): Eine Flußablenkung in der Ostschweiz. Vierteljahresschr. d. Naturf. Ges. in Zürich, Jg. 38, 8 S.
- (1896): Über das Vorkommen der Molassekohle im Kanton Thurgau. Mitt. d. Thurg. Naturf. Ges., H. XII, S. 1–63.
 - (1900): Aus der Geologie des Kantons Thurgau. 78 S.
 - (1913): Neue Beobachtungen im Thurgau über mechanische Einwirkungen des Gletschers auf die Unterlage. Mitt. d. Thurg. Naturf. Ges., H. XX, S. 293–294 (Vortragszusammenfassung).
- EBERS, E. (1939): Die Kultivierung der Buckelwiesen bei Mittenwald. Grüne Blätter für Naturschutz, 22, S. 104–110.
- (1940): Versteppungserscheinungen auf den Kalkschuttböden des deutschen Alpen- und Voralpengebietes. Deutsche Wasserwirtschaft, 35, S. 98–100.
 - (1959): Die Buckelwiesen: nicht Eiszeitalter, sondern Gegenwart. Eisz. u. Gegenw., 10. Bd., S. 105–112.
- ENGELI, J. (1912): Die Quellen des Kantons Thurgau. Mitt. d. Thurg. Naturf. Ges., H. XX, 120 S.
- ESCHER, ARN. (1846): Tagebücher, Bd. I, S. 287.
- FALKNER, C. (1909): Die südlichen Rheingletscherzungen von St.Gallen bis Aadorf. Jb. d. St.Gall. Naturw. Ges. Diss. Univ. Zürich, 77 S.
- und LUDWIG, A. (1916): Die geologischen Verhältnisse von St.Gallen und Umgebung. Aus: Die Stadt St.Gallen und ihre Umgebung. Eine Heimatkunde, hrsg. von d. städt. Lehrerschaft, S. 19–69.
- FIRBAS, F. (1958): Die Datierung des Spätglazials im Gebiet des ehemaligen Sees von Rosenheim. Verh. d. 4. Intern. Tagung d. Quartärbot. in der Schweiz vom 6. bis 16. Aug. 1957 (hrsg. von W. LÜDI), S. 52.
- FISCHER-REINAU, L. (1917): Flußkunde der Thur und Glatt. Verlag Rascher. 176 S.
- FLÜCKIGER, O. (1919): Morphologische Untersuchungen am Napf. Habil.schr. Univ. Zürich, S. 1–34.
- FREI, R. (1912): Über die Ausbreitung der Diluvialgletscher in der Schweiz. Beitr. z. Geol. Karte d. Schweiz, NF, Lfg. XLI, S. 41–59.
- (1912): Zur Kenntnis des ostschweizerischen Deckenschotters. Ecl. geol. Helv., Vol. XI, Nr. 6, S. 814–825.
- FREY, A.P. (1916): Die Vergletscherung des obern Thurgebietes. Jb. d. St.Gall. Naturw. Ges. 1914/15, 54. Bd. Diss. Univ. Zürich, 98 S.
- FREY, O. (1907): Talbildung und glaziale Ablagerungen zwischen Emme und Reuß. Neue Denkschr. d. Allg. schweiz. Ges. f. d. gesamten Naturw., Bd. XLI, Abh. 2, S. 341–525.
- FRÜH, J. (1886): Zur Geologie von St.Gallen und Thurgau mit besonderer Berücksichtigung der Kalktuffe. Bericht über die Tätigkeit d. St.Gall. Naturw. Ges. 1884/85, S. 91–173.
- (1896): Die Drumlins-Landschaft mit spezieller Berücksichtigung des alpinen Vorlandes. Jahresber. d. St.Gall. Naturw. Ges. 1894/95, 72 S.
 - (1896): Zur Kritik einiger Thalformen und Thalnamen der Schweiz. Vierteljahresschr. d. Naturf. Ges. Zürich, Jg. XLI, S. 318–339.
 - (1906): Über Form und Größe der glazialen Erosion. Verh. d. Schweiz. Naturf. Ges., 89. Jahresvers., S. 261–307.
 - (1907): Zur Morphologie des untern Thurgau. Mitt. d. Thurg. Naturf. Ges., H. XVII, 23 S.
 - (1908): Erratische Blöcke und deren Erhaltung im Thurgau. Mitt. d. Thurg. Naturf. Ges., H. 18, S. 3–17.
 - (1919): Zur Morphologie des Zürcher Oberlandes. Festschr. ALB. HEIM, Vierteljahresschr. d. Naturf. Ges. in Zürich, LXIV, S. 16–34.
- FURRER, G. (1955): Frostbodenformen in ehemals nicht vergletscherten Gebieten der Schweiz. Geogr. Helv., Jg. X, Nr. 3, S. 129–132.
- (1956): Der Stand der Periglazialforschung in der Schweiz. Rapp. de la Comm. de Morph. périgl. de l'UGI, 9e Assemblée générale, 18e Congr. intern. Rio de Janeiro, S. 139–140.

- GEIGER, E. (1930): Die Zusammensetzung thurgauischer Schotter. Mitt. d. Thurg. Naturf. Ges., H. 28, S. 167–183.
- (1933): Petrographie der Molasse. Mitt. d. Thurg. Naturf. Ges., H. 29.
 - (1940): Die erratischen Blöcke im mittleren und unteren Teil des Kantons Thurgau. Mitt. d. Thurg. Naturf. Ges., H. XXXII, S. 1–23.
 - (1943): Erläuterungen zu Blatt 16 des Geol. Atlas d. Schweiz. Geol. Komm. d. Schweiz. Naturf. Ges., 62 S.
 - (1948): Untersuchungen über den Geröllbestand im Rheingletschergebiet. Schweiz. Min. u. Petrogr. Mitt., Bd. XXVIII, H. 1, S. 274–287.
- GERBER, E. (1956): Das Längsprofil der Alpentäler. Geogr. Helv. XI, Nr. 3, S. 160–215.
- GOGARTEN, E. (1910): Über alpine Randseen und Erosionsterrassen, im besonderen des Linthtales. Diss. Univ. Zürich.
- GÖTZINGER, G. (1907): Beiträge zur Entstehung der Bergrückenformen. Geogr. Abh. (PENCK), Bd. IX, H. 1, 174 S.
- GRAHMANN, R. (1937): Form und Entwässerung des nordeuropäischen Inlandeises. Mitt. d. Ges. f. Erdk. zu Leipzig, Bd. 54, 1937.
- GRAUL, H. (1959): Der Verlauf des glazialeustatischen Meeresspiegelanstieges, berechnet an Hand von C-14-Datierungen. Dtsch. Geogr. tag Berlin 1959. S. 232–242.
- GROSS, H. (1958): Die bisherigen Ergebnisse von C-14-Messungen und paläolithischen Untersuchungen für die Gliederung und Chronologie des Jungpleistozäns in Mitteleuropa und den Nachbargebieten. Eisz. u. Gegenw., 9. Bd. 1958, S. 155–187.
- GUTERSOHN, H. (1932): Relief und Flußdichte. Diss. Univ. Zürich, 91 S.
- GUTZWILLER, A. (1873): Das Verbreitungsgebiet des Sentisgletschers zur Eiszeit. Ein Beitrag zur Karte der Quartärbildungen der Schweiz. Ber. über d. Tätigk. d. St.Gall. Naturw. Ges. 1871/72, S. 80–155.
- (1877): Molasse und jüngere Ablagerungen, enthalten auf Blatt IX des Eidg. Atlas. Mit Benutzung des Nachlasses von A. ESCHER v. D. LINTH. Beitr. z. Geol. Karte d. Schweiz, 14. Lfg., 1. Abt., 149 S.
 - und A. ESCHER v. D. LINTH (1875): Geologische Karte der Schweiz 1:100 000, Bl. IX Schwyz-Appenzell.
 - (1883): Molasse und jüngere Ablagerungen, enthalten auf Blatt IV und V. Beitr. z. Geol. Karte d. Schweiz, 19. Lfg., 1. Teil, 133 S.
- HABICHT, K. (1945): Geologische Untersuchungen im südlichen sankt-gallisch-appenzellischen Molassegebiet. Diss. Univ. Zürich. Beitr. z. Geol. Karte d. Schweiz, NF, 83. Lfg., 166 S.
- HAEFELI, R. (1954): Kriechprobleme in Boden, Schnee und Eis. Wasser- u. Energiewirtschaft, Nr. 3, S. 3–19.
- HANTKE, R. (1953): Gliederungsversuch der Oberen Süßwassermolasse im Gebiet der Hörnlichüttung. Ecl. geol. Helv., Vol. 46, Nr. 1, 8 S.
- (1953): Celtis-Fruchtreste aus der Oberen Süßwassermolasse von Littenheid (Kanton Thurgau). Ber. d. Schweiz. Bot. Ges., Bd. 63, S. 397–398.
 - (1958): Die Gletscherstände des Reuß- und Linthsystems zur ausgehenden Würmeiszeit. Ecl. geol. Helv., Vol. 51, Nr. 1, 1958, S. 119–149.
 - (1959): Zur Phasenfolge der Hochwürmeiszeit des Linth- und des Reuß-Systems, verglichen mit derjenigen des Inn- und des Salzach-Systems sowie mit der nord-europäischen Vereisung. Vierteljahresschr. d. Naturf. Ges. in Zürich, Jg. 104, 1959, S. 390–402.
 - (1959): Zur Altersfrage der Mittelterrassenschotter. Die riß/würm-interglazialen Bildungen im Linth/Rhein-System und ihre Äquivalente im Aare/Rhone-System. Vierteljahresschr. d. Naturf. Ges. in Zürich, Jg. 104, 1959, S. 1–47.
 - (1960): Zur Gliederung des Jungpleistozäns im Grenzbereich von Linth- und Rheinsystems Geogr. Helv., Jg. XV, Nr. 4, S. 239–248.
 - (1961): Die Nordostschweiz zur Würmeiszeit. Ecl. geol. Helv., Vol. 54, Nr. 1, S. 123–132.
- HEGI, G. (1902): Das obere Tößtal und die angrenzenden Gebiete, floristisch und pflanzengeographisch dargestellt. Diss. Univ. Zürich. Bulletin de l'Herbier Boissier, S. 179 bis 1298 u. 1–104.

- HEIM, ALB. (1891): Die Geschichte des Zürichsees. Neujaarsbl. d. Naturf. Ges. Zürich.
- (1894): Die Entstehung der alpinen Randseen. Geol. Nachlese Nr. 1, Vierteljahresschr. d. Naturf. Ges. Zürich, 39. Jg.
 - (1919): Geologie der Schweiz. Bd. I: Molasseland und Juragebirge, 704 S.
 - (1931): Geologie des Rheinfalls. Mitt. d. Naturf. Ges. Schaffhausen, H. 10, 70 S.
 - (1932): Bergsturz und Menschenleben. Beibl. z. Vierteljahresschr. d. Naturf. Ges. Zürich, Jg. 77, Nr. 20, S. 1–218.
- HEIM, ARN. (1906): Die Brandung der Alpen am Nagelfluhgebirge. Vierteljahresschr. d. Naturf. Ges. Zürich, Jg. 51, S. 441–461.
- HESS, E. (1946): Elgg–Aadorf–Wil–Heid. Exkursion Nr. 17. Aus: Geol. Exk. in d. Umgeb. v. Zürich, hrsg. v. d. Geol. Ges. in Zürich 1946, S. 111–117.
- HESS, O. (1931): Normalkurve und Erosionsterminate. Vierteljahresschr. d. Naturf. Ges. in Zürich, LXXVI, S. 420–434.
- HOFMANN, F. (1951): Zur Stratigraphie und Tektonik des st.gallisch-thurgauischen Miozäns und zur Bodenseegeologie. Ber. ü. d. Tätigk. d. St.Gall. Naturw. Ges., 74. Bd., 1951, 87 S.
- (1953): Die strukturellen Verhältnisse der Molasse im ostschweizerischen Bodenseegebiet. Arbeiten d. Bodenseekonferenz II, Dtsch. Geodät. Komm. Reihe B: Angew. Geod., Ver. Nr. 8/Teil II, S. 25–31.
 - (1955): Neue geologische Untersuchungen in der Molasse der Nordostschweiz. Ecl. geol. Helv., Vol. 48, Nr. 1, S. 99–124.
 - (1956): Die Obere Süßwassermolasse in der Ostschweiz und im Hegau. Bull. Ver. Schweizer. Petrol.-Geol. u. Ing., Vol. 23, Nr. 64, S. 23–34.
 - (1957): Untersuchungen in der subalpinen und mittelländischen Molasse der Ostschweiz. Ecl. geol. Helv., Vol. 50, Nr. 2, S. 289–322.
 - (1959): Vulkanische Tuffhorizonte der Schienerbergeruption auf dem thurgauischen Seerücken. Ecl. geol. Helv., Vol. 52, Nr. 2, S. 461–475.
 - (1960): Beitrag zur Kenntnis der Glimmersandsedimentation in der Oberen Süßwassermolasse der Nord- und Nordostschweiz. Ecl. geol. Helv., Vol. 53, Nr. 1, S. 1–25.
- HÖLLERMANN, P. (1959): Blockbewegung bei Ostalpengletschern. Z. f. Geomorph., S. 269–282.
- HÖVERMANN, G. (1953): Die Periglazial-Erscheinungen im Harz. Studien ü. d. Perigl. Ersch. in Mitteleuropa (hrsg. von H. POSER), Teil I, S. 7–44.
- HUG, J. (1907):
- (1907): Geologie der nördlichen Teile des Kantons Zürich und der angrenzenden Landschaften. Beitr. z. Geol. Karte d. Schweiz, NF, XV. Lfg., 127 S.
 - (1918): Die Grundwasservorkommnisse der Schweiz. Ann. d. Schweiz. Landeshydrographie, Bd. III, 168 S.
 - (1945): Geologisch-hydrologisches Gutachten betreffend Erstellung einer Wasserversorgung Mühlrüti. 4 S.
 - und BEILICK, A. (1934): Die Grundwasserverhältnisse des Kantons Zürich. Beitr. z. Geol. d. Schweiz – Geotechn. Serie – Hydrol. Lfg. 1, 260 S.
- IBERG, R. (1954): Beitrag zur Kenntnis von Tonmineralien einiger schweizerischer Böden. Mitt. Schweiz. Anst. forstl. Versuchswesen, 30, 62.
- JÄCKLI, H. (1952): Geologische Voraussetzungen für das Wandern von Gefälls-Stufen. Geogr. Helv., Jg. VII, Nr. 4, S. 367–370.
- (1957): Gegenwartsgeologie des bündnerischen Rheingebietes. Ein Beitrag zur exogenen Dynamik alpiner Gebirgslandschaften. Beitr. z. Geol. d. Schweiz, Geotechn. Ser., Lfg. 36, 136 S.
 - (1959): Wurde das Moränenstadium von Schlieren überfahren? Geogr. Helv., Jg. XIV, Nr. 2, S. 79–82.
- JENNY-LIPS, H. (1948): Vegetation der Schweizer Alpen. Büchergilde Gutenberg Zürich. 240 S.
- JUNG, G. (1961): Beiträge zur Morphogenese des Greifensees im Spät- und Postglazial. Diplomarb. am Geogr. Inst. Univ. Zürich (Manuskript), 108 S.

- KELLER, G. (1952): Beitrag zur Frage Oser und Kames. Eisz. u. Gegenw., 2. Bd., S. 127–132.
- KELLER, P. (1928): Pollenanalytische Untersuchungen an Schweizer Mooren und ihre florensgeschichtliche Deutung. Veröffentl. d. Geobot. Inst. Rübel, Zürich, 5. H., 163 S.
- KELLERSOHN, H. (1952): Untersuchungen zur Morphologie der Talanfänge im mitteleuropäischen Raum. Kölner Geogr. Arb., H. 1, 104 S.
- KNAUER, J. (1943): Die Entstehung der Buckelwiesen. Mitt. d. Geogr. Ges. München, Bd. XXXIV, 1942/43, S. 207–220.
- KRAUS, E. C. (1962): Die beiden interstadialen Würmböden in Südbayern. Eisz. u. Gegenw., Bd. 12, S. 43–59.
- KREBS, N. (1937): Talnetzstudien. Sitzber. d. Preuß. Akad. d. Wissensch., Phys.-math. Kl., 1937, VI, S. 3–23.
- LEEMANN, A. (1958): Revision der Würmterrassen im Rheintal zwischen Dießenhofen und Koblenz. Geogr. Helv., XIII, Nr. 2, S. 89–173.
- LEHMANN, O. (1918): Die Talbildung durch Schuttgerinne. Bibl. Geogr. Handb. (begr. v. FR. RATZEL), NF (Festbd. A. PENCK), S. 48–65.
- (1918): Über Fluß- und Bachursprünge in den Rückenlandschaften des feucht-gemäßigten Klimas. Mitt. d. Geogr. Ges. Wien, 61. Bd., S. 113–142.
- (1933): Morphologische Theorie der Verwitterung von Steinschlagwänden. Vierteljahresschr. d. Naturf. Ges. Zürich, 78. Jg., 3. u. 4. H., S. 83–126.
- LETSCH, E. (1899): Die schweizerischen Molassekohlen östlich der Reuß. Beitr. z. Geol. d. Schweiz, Geotechn. Serie, 1. Lfg., 253 S.
- (1907): Die schweizerischen Tonlager. I. Geologischer Teil (bearb. v. E. LETSCH), Geotechn. Serie, 4. Lfg., 433 S.
- LOUIS, H. (1957): Der Reliefsockel als Gestaltungsmerkmal des Abtragungsreliefs. Stuttgarter Geogr. Studien, Bd. 69, Lautensach-Festschr., S. 65–70.
- LÜDI, W. (1934): Das Alter des Uto-Mergels und seiner Hölzer. Kleine Beitr. z. Kenntnis d. Schweiz. Quartärs. I. Vierteljahresschr. d. Naturf. Ges. Zürich, LXXIX, S. 155–168.
- (1955): Die Vegetationsentwicklung seit dem Rückzug der Gletscher in den mittleren Alpen und ihrem nördlichen Vorland. Ber. ü. d. Geobot. Inst. Rübel in Zürich f. d. Jahr 1954, S. 36–68.
- (1957): Ein Pollendiagramm aus dem Untergrund des Zürichsees. Schweiz. Z. f. Hydrologie, Vol. XIX, Fasc. 2, S. 523–564.
- LUDWIG, A. (1919): Kleine geologische Mitteilungen. Jb. d. St.Gall. Naturw. Ges., Bd. 56, S. 32–44.
- (1926): Aus dem ostschweizerischen Molassegebiet. Jb. d. St.Gall. Naturw. Ges., Bd. 62, S. 81–100.
- (1930): Die chronologische Gliederung der eiszeitlichen Ablagerungen zwischen Säntis und Bodensee. Jb. d. St.Gall. Naturw. Ges., Bd. 65, S. 509–552.
- MARTIN, J. (1927): Zum Problem der glazialen Denudation und Erosion. Abh. Nat. Ver. Bremen, Bd. XXVI, H. 3, S. 461–480.
- MAULL, O. (1958): Handbuch der Geomorphologie. 2. neu bearb. u. erw. Aufl. Verlag Fr. Deuticke, Wien. 600 S.
- MAURER, E. (1952): Zum Problem der Talgeschichte des obersten Toggenburgs während des späteren Diluviums. Diplomarb. Univ. Zürich (Manuskript), 82 S.
- MOOS, A. VON (1943): Zur Quartärgeologie von Hurden-Rapperswil (Zürichsee). Ecl. geol. Helv., 36, 1, S. 125–137.
- MORTENSEN, H. (1942): Zur Theorie der Flußerosion. Nachr. d. Akad. d. Wissensch. in Göttingen, Math.-phys. Kl. 1, S. 35–56.
- und HÖVERMANN, J. (1956): Der Bergrutsch an der Mackenröderspitze bei Göttingen. Ein Beitrag zur Frage der klimatisch bedingten Hangentwicklung. Premier Rapp. de la Comm. pour l'étude des versantes, S. 149–155.
- MÜLLER-VONMOOS, M. (1958): Auewaldböden des schweizerischen Mittellandes. Diss. ETH. Mitt. d. Schweiz. Anst. f. d. forstl. Versuchswesen, Bd. 34, H. 2, S. 37–86.
- MÜLLER, S. (1959): Buckelwiesen. Beobachtungen aus den Julischen Alpen. Kosmos, 55. Jg., H. 1, S. 40–44.

- NUSSBAUM, F. (1911): Das Endmoränengebiet des Rhonegletschers von Wangen. Mitt. d. Naturf. Ges. in Bern, 28 S.
- (1911): Talbildung im Napfgebiet. (Autoreferat.) Mitt. d. Naturf. Ges. Bern, 2 S.
 - (1925): Über Ungleichheiten der Gletschererosion im schweizerischen Mittelland und in den Alpen. Ecl. geol. Helv., Vol. XIX, Nr. 1, S. 147–151.
- OERTLE, W. (1954): Ein morphologischer Datierungsversuch in der Ostschweiz. Diss. Univ. Zürich, 51 S.
- PAVONI, N. (1952): Geologie der Fallätsche und die Bedeutung des Limnischen Niveaus für die Zürcher Molasse. Vierteljahresschr. d. Naturf. Ges. in Zürich, Jg. 97, H. 4, S. 239–269.
- (1953) Die rückläufigen Terrassen am Zürichsee und ihre Beziehungen zur Geologie der Molasse. Geogr. Helv., VIII, Nr. 3, S. 217–226.
 - (1955): Das Niveau des «Appenzeller Granites» (Degersheimer Kalknagelfluh) und seine Ausdehnung in der Zürcher Molasse. Verh. d. Schweiz. Naturf. Ges., 135. Jahresvers. 1955 in Pruntrut, S. 122–124.
 - (1955): Molassetektonik, Terrassen und Schotter zwischen Glattal, oberem Zürichsee und Sihltal. Verh. d. Schweiz. Naturf. Ges., 135. Jahresvers. 1955, S. 124–128.
 - (1957): Geologie der Zürcher Molasse zwischen Albiskamm und Pfannenstiel. Vierteljahresschr. d. Naturf. Ges. in Zürich, Jg. 102, Abh. Nr. 5, S. 117–315, Diss. Univ. Zürich.
 - (1959): Zur Gliederung der Oberen Süßwassermolasse im Bereich des Hörnlichschuttfächers. Ecl. geol. Helv., Vol. 52, Nr. 2, S. 477–487.
 - (1960): Zur Entdeckung des Küsnachter Bentonithorizontes im unteren zürcherischen Sihltal. Bull. Ver. Schweiz. Petrol.-Geol. u. -Ing., Vol. 26, Nr. 71, S. 37–40.
 - (1960): Erdgeschichtliche Kräfte. In: H. KLÄUI, Geschichte der Herrschaft und Gemeinde Turbenthal, S. 9–17.
- PENCK, A. (1886): Der alte Rheingletscher auf dem Alpenvorland. Jahresber. d. Geogr. Ges. München f. 1886, H. 11, 19 S.
- (1919): Die Gipfflur der Alpen. Sitzber. d. Preuß. Akad. d. Wissensch., XVII, S. 256–268.
 - (1935): Die Fußfläche der Alpen in Oberbayern. Geogr. Annalen 1935, Sven Hedin, S. 641–653.
 - (1941): Die Buckelwiesen von Mittenwald am Karwendel. Mitt. d. Geogr. Ges. München, 33. Bd., 1940/41, S. 3–8.
 - und BRÜCKNER, E. (1909): Die Alpen im Eiszeitalter. 2. Bd.: Die Eiszeiten in den nördlichen Westalpen. Verlag C.H. Tauchnitz. S. 395–716.
- PHILIPPSON, A. (1886): Ein Beitrag zur Erosionstheorie. Petermanns Mitt., S. 67–79 (1886).
- RATHJENS, C. jun. (1953): Über Klima und Formenschatz der Späteiszeit. Geol. Bav., Nr. 19, S. 186–194.
- (1954): Das Schlernstadium und der Klimaablauf der Späteiszeit im nördlichen Alpenraum. Eisz. u. Gegenw., Bd. 4/5, S. 181–188.
- ROLLIER, L. (1907): s. u. E. LETSCH (1907).
- SALOMON, W. (1918): Tote Landschaften und der Gang der Erdgeschichte. Sitzber. Heidelb. Akad. d. Wissensch. 1918, 1. Abh.
- SAPPER, K. (1935): Geomorphologie der feuchten Tropen. Geogr. Schr. (hrsg. A. HETTNER), H. 7, 154 S.
- (1941): Über Verkahlung und Rutschungen an oberbayerischen Bergen. Mitt. d. Geogr. Ges. München, 33. Bd., 1940/41, S. 9–18.
- SIEGER, R. (1895): Karstformen der Gletscher. Geogr. Z. (HETTNER), 1. Jg., 22 S.
- SUTER, H. (1939): Geologie von Zürich einschließlich seines Exkursionsgebietes. Hrsg. v. d. Naturk. Ver. d. Lehrerver. Zürich u. d. Geol. Ges. Zürich. 116 S.
- SCHAEFER, I. (1950): Die diluviale Erosion und Akkumulation. Erkenntnisse aus Untersuchungen über die Talbildung im Alpenvorland. Forsch. z. dtsch. Landeskd., Bd. 49, 154 S.
- SCHMID, J. (1925): Klima, Boden und Baumgestalt im beregneten Mittelgebirge. Verlag J. Neumann-Neudamm. 133 S.

- SCHMIDLE, W. (1907): Über den Rückzug des Würmgletschers im nordwestlichen Bodenseegebiet. *Centralbl. f. Min., Geol. u. Pal.*, Jg. 1907, Nr. 9, S. 257–266.
- SCHOTT, C. (1931): Die Blockmeere in den deutschen Mittelgebirgen. *Forsch. z. dtsh. Landes- u. Volksk.*, Bd. 29, H. 1, 78 S.
- STAFF, H. v. (1912): Zur Morphogenie der Präglaziallandschaft in den Westschweizer Alpen. *Z. d. Dtsch. Geol. Ges.*, Bd. 64, Jg. 1912, H. 1, 80 S.
- STAUB, R. (1924): Der Bau der Alpen. Versuch einer Synthese. *Beitr. z. Geol. Karte d. Schweiz*, NF, 52. Lfg.
- STAUBER, H. (1944): Wasserabfluß, Bodenbewegungen und Geschiebetransport in unseren Berglandschaften. *Wasser- u. Energiewirtschaft*, Hefte 4/5, 7/8 u. 9, S. 1–24.
- STEIN, M. (1949): Morphologie des Glattales. *Diss. Univ. Zürich* 1948, 93 S.
- STINY, J. (1936): Zur Kenntnis der Formenentwicklung von Quellaustritten. *Z. d. Ges. f. Erdk. zu Berlin*, H. 1/2, S. 26–42.
- TANNER, H. (1944): Beitrag zur Geologie der Molasse zwischen Ricken und Hörnli. *Diss. Univ. Zürich*, *Mitt. d. Thurg. Naturf. Ges.*, H. XXXIII, 108 S.
- TANNER, H. (1946): Uznach–Goldingertobel–Kreuzegg–Schnebelhorn–Hultegg–Hörnli–Steg. Exkursion Nr. 10. Aus: *Geologische Exkursionen in der Umgebung von Zürich*, hrsg. v. d. Geol. Ges. in Zürich, S. 66–71.
- TAPPOLET, W. (1922): Beiträge zur Kenntnis der Lokalvergletscherung des Säntisgebirges. *Jb. d. St.Gall. Naturw. Ges.*, Bd. 58, II. Teil, 66 S.
- TROLL, K. (1925): Die Rückzugsstadien der Würmeiszeit im nördlichen Vorland der Alpen. *Mitt. d. Geogr. Ges. in München*, XVIII. Bd., 1./2. H., S. 281–292.
- (1957): Tiefenerosion, Seitenerosion und Akkumulation der Flüsse im fluvioglazialen und periglazialen Bereich. *Machatschek-Festschr. Erg.H. Nr. 262 zu PETERMANN'S Mitt.*, S. 213–226.
- VALKENBURG, S. VAN (1918): Beiträge zur Frage der präglazialen Oberflächengestalt der Schweizer Alpen. *Diss. Univ. Zürich*, 63 S.
- WASER, E., und LARDY, G. (1938): Die Töb und ihre wichtigsten Nebenflüsse. *Z. f. Hydrologie*, Bd. VIII, H. 1 u. 2, 54 S.
- WEBER, ALB. (1953): Die Grundwasserverhältnisse des Kantons Thurgau. 125 S.
- WEBER, ARM. (1930): Die Glazialgeologie des Töbtales und ihre Beziehungen zur Diluvialgeschichte der Nordostschweiz. *Mitt. d. Naturw. Ges. Winterthur*, Jg. 1927 bis 1930, 17. u. 18. H., S. 1–92.
- (1934): Zur Glazialgeologie des Glattales. *Ecl. Geol. Helv.*, Vol. 27, Nr. 1, S. 33–43.
- WEBER, J. (1906): Geologische Untersuchungen der Umgebung von Winterthur: Wiesendangen, Blatt 66 des Topogr. Atlas d. Schweiz. *Mitt. d. Naturw. Ges. Winterthur*, 6. H., S. 228–254.
- (1908): Turbenthal, Blatt 68 des Topogr. Atlas d. Schweiz. *Mitt. d. Naturw. Ges. Winterthur*, 7. H., S. 43–63.
- (1924): Erläuterungen zur Geologischen Karte der Umgebung von Winterthur 1:25 000 (Spezialkarte Nr. 107). 59 S.
- WEBER, R. (1920): Das Trockental Littenheid mit besonderer Berücksichtigung des Egelsees. *Mitt. d. Thurg. Naturf. Ges.*, H. 23, S. 138–179.
- WEGELIN, H. (1915): Veränderungen der Erdoberfläche innerhalb des Kantons Thurgau in den letzten 200 Jahren. *Mitt. d. Thurg. Naturf. Ges.*, H. 21, 170 S.
- (1915): Die Wälle von Eschlikon und das hinterthurgauische Trockental. (Exkursionsbericht.) *Mitt. d. Thurg. Naturf. Ges.*, H. 22, S. 123–125.
- (1917): Elchfund in Gloten. *Mitt. d. Thurg. Naturf. Ges.*, H. 22, S. 119–122.
- (1924): Das Mooswanger Ried. *Mitt. d. Thurg. Naturf. Ges.*, H. 25, 13 S.
- (1926): Mineralische Funde und Versteinerungen aus dem Thurgau. *Mitt. d. Thurg. Naturf. Ges.*, H. 26, S. 136.
- WETTSTEIN, A. (1885): Geologie von Zürich und Umgebung. *Diss. Univ. Zürich*.
- WOLDSTEDT, P. (1950): Norddeutschland und angrenzende Gebiete im Eiszeitalter. *Geogr. Handbücher* (hrsg. v. H. LAUTENSACH). Koehler-Verlag, Stuttgart. 464 S.
- (1958): Eine neue Kurve der Würm-Eiszeit. *Eisz. u. Gegenw.*, Bd. 9, S. 151–154.
- ZINGG, TH. (1934): Erläuterungen zu Atlasblatt 7, *Geologischer Atlas d. Schweiz* 1:25 000, 6 S.

- ZOLLER, H. (1960): Pollenanalytische Untersuchungen zur Vegetationsgeschichte der insubrischen Schweiz. Denkschr. d. Schweiz. Naturf. Ges., Bd. LXXXIII, Abh. 2, S. 45-156.
- ZÜLLIG, H. (1955): Sedimente als Ausdruck des Zustandes eines Gewässers. Mem. Ist. Ital. Idrobiol., suppl. 8 Colloque I. U. B. S., 19, S. 487-530.

H KARTEN

- BUXTORF, A., CHRIST, P., NABHOLZ, W.: Geologische Generalkarte der Schweiz 1:200 000. Bl. 3, Zürich-Glarus. 1950.
- GUTZWILLER, A., SCHALCH, FR., SCHILL, J.: Geologische Karte der Schweiz 1:100 000. Bl. IV, Frauenfeld-St.Gallen. 1879.
- ESCHER VON DER LINTH, A., GUTZWILLER, A., MOESCH, CAS., KAUFMANN, F.J.: Geologische Karte der Schweiz 1:100 000. Bl. IX, Schwyz-Glarus-Appenzell-Sargans. 1875.
- SUTER, H.: Geologische Karte des Kantons Zürich 1:150 000. 1939.
- Landeskarten 1:25 000: Bl. 1072 Winterthur, 1073 Wil, 1074 Bischofszell, 1093 Hörnli, 1094 Degersheim, 1113 Ricken, 1114 Neßlau.
- Übersichtspläne 1:10 000 und 1:5 000 der Gemeinden Au, Fischingen, Rickenbach, Sirmach, Bütschwil, Kirchberg, Wil.
- LÜBER, E.: Rutschgebiet im Bohl 1:500 (Gem. Lichtensteig). 1961.
- Eidg. Landestopographie: Luftbilder der Reihe RC 5 vom Hörnlibergland.